Bergaer Zeitung

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 7

Freitag, den 10. Mai 1996

Nummer 9



Einweihung der Wolfersdorfer Kegelbahn

Tanzabend im Gasthof "Zum grünen Tal"
11. Mai 1996 ab 19.30 Uhr



Eintritt 7,00 DM
Kartenvorverkauf
im Gasthof "Zum grünen Tal"

und im

"Landhotel am Fuchsbach"

Ein vielseitiges Programm erwartet Sie bereits ab 14.00 Uhr!

Tag der offenen Tür

"" Hüpfburg

"" Preiskegeln (ohne Startgeld)

Bitte Turnschuhe mitbringen!

"" Preisverleihung gegen 22.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allzeit "Gut Holz" Das Team vom "Landhotel am Fuchsbach"

Auf zur Saisoneröffnung in den

Freizeitpark Albertsdorf

Am Samstag, dem 11.05.1996, ab 14.00 Uhr präsentieren wir Ihnen

™ Hüpfburg

Kutschfahrten für die Kinder

™ Bungalowbesichtigung

Show-Tanz, Modenschau mit dem BCV

🖼 zünftige Blasmusik u. v. a.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ab 19.30 Uhr laden wir jung und alt zum Tanz in die Gaststätte "Seeblick" herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die nächste Ausgabe der "Bergaer Zeitung" erscheint am Freitag, 24.5.1996. Redaktionsschluß Montag, den 13.5.1996 bis 12.00 Uhr im Rathaus.

Amtliche Bekanntmachungen

Feuerschutzabgabe für das Jahr 1995

Wie Sie bereits aus der Zeitung entnehmen konnten, hat der Stadtrat auf seiner Sitzung am 23.04.96 beschlossen, daß die eingezahlten Feuerschutzabgaben für 1995 auf Antrag zurückerstattet werden.

Der Antrag ist bei Frau Franke in der Stadtverwaltung Berga zu stellen. Dieser Antrag kann auch telefonisch gestellt werden. Letzte Antragsfrist ist der 31. Mai 1996. Alle Bürger, die bis dahin keinen Rückerstattungsantrag gestellt haben, erhalten von der Stadt Berga im Monat Juni eine Spendenbescheinigung. Sofern Bürgerinnen und Bürger der Stadt Berga / Elster auf die Rückzahlung der Feuerschutzabgabe zugunsten der Feuerwehr verzichten, möchten wir mitteilen, daß hier die Möglichkeit besteht, eine entsprechende Spendenbescheinigung von der Stadt Berga / Elster zu erhalten. Diese Spendenbescheinigung wird dann von Frau Luci in der Stadtverwaltung Berga ausge-

Alle diejenigen Bürgerinnen und Bürger, welche im Jahr 1995 einen Antrag auf Befreiung gestellt haben, machen wir darauf aufmerksam, daß mit der Beschlußfassung des Stadtrates dieser Antrag hinfällig geworden ist und eine weitere Bearbeitung nicht erfolgt.

Für alle weiteren Fragen steht Ihnen wie bereits im vorhinein angekündigt, Frau Franke aus der Stadtverwaltung Berga zur Verfügung, welche unter der Telefon-Nr. 6 07 21 zu erreichen ist.

gez. Jonas Bürgermeister

stellt.

Einladung

zur 20. Hauptausschußsitzung der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur 19. Hauptausschußssitzung der 2. Wahlperiode

am Dienstag, dem 14. Mai 1996 um 19.00 Uhr

ins Klubhaus-Klubzimmer

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlußfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
- TOP 2: Finanzplan 1995 2000 / Jahresabschluß 1995 hier: Diskussion und evtl. Beschlußempfehlung Finanzplan

TOP 3: Dorferneuerung Zickra

hier: Festlegung zum Denkmal Kapp-Putsch

TOP 4: Ausgestaltung der Kinderspielplätze hier: Festlegung über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel

TOP 5: Auftragsvergabe hier: Beschaffung

hier: Beschaffung von Atemschutzgeräte für die Feuerwehr

TOP 6: Erneuerung von Straßenoberflächen

hier: Beseitigung von schweren Winterschäden

TOP 7: Personalangelegenheiten TOP 8: Grundstücksangelegenheiten

Der TOP 7 und 8 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas Bürgermeister

Änderung der Entschädigungssatzung

Aufgrund § 19 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - sowie des § 2 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich kommunalen Wahlbeamten auf Zeit vom 7. September 1993 (GVBI. S. 617), geändert am 15. Juli 1994 (GVBI. S. 950) hat der Stadtrat der Stadt Berka / Elster in seiner Sitzung am 05.03.1996 nachfolgende Änderung bzw. Ergänzung der Entschädigungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Der § 3 erhält folgende neue Fassung:

§ 3
Aufwandsentschädigung

 Ehrenamtlich t\u00e4tigen wird pro Sitzung des Stadtrates oder Gremium, dem sie als Mitglied oder Kraft des Gesetzes mit beratender Stimme angeh\u00f6ren eine Aufwandsentsch\u00e4digung von 20,00 DM pro Sitzung h\u00f6chstens jedoch 200,00 DM monatlich gew\u00e4hrt, soweit in dieser Satzung nichts anderes festgelegt ist.

Jedes Fraktionsmitglied erhält für eine Fraktionssitzung vor jeder Stadtratssitzung ein Sitzungsgeld entsprechend der Höhe des Sitzungsgeldes im Stadtrat.

 Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 wird für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Aufwendungen in der Weise erhöht, daß die Funktionsträger hierfür zusätzlich eine Pauschale erhalten. Diese beträgt für

a) den Vorsitzenden des Stadtrates
 150,00 DM monatlich

- b) Ausschußvorsitzende 75,00 DM monatlich
- c) Fraktionsvorsitzende 75,00 DM monatlich
- d) Ortsbürgermeister der Gemeinden Geißendorf, Tschirma, Clodra 250,00 DM monatlich
- e) Ortsbürgermeister der Gemeinde Wolfersdorf 400,00 DM monatlich
- f) ehrenamtlicher erster Beigeordneter 250,00 DM monatlich
- Der Jugendbeirat der Stadt Berga / Elster erhält pro Sitzung eine Aufwandsenschädigung von 25 % des Sitzungsgeldes der Abgeordneten.

Diese Änderung bzw. Ergänzung der Satzung tritt zum 01.04.1996 in Kraft.

Berga / E., den 18.03.1996 Jonas

Dürasımala

Bürgermeister

- Siegel -

Impressum

"Bergaer Zeitung"

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags. Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
 Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900
 vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich f
 ür den amtlichen Teil:
 Der Erste B
 ürgermeister der Stadt Berga/Elster,

Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche

 Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Information aus dem Rathaus

Sprechstunde in Wolfersdorf

Aus technischen Gründen fällt die Sprechstunde in Wolfersdorf am 14.05.1996 aus.

Wir bitten um Beachtung. Abt. Finanzen

Stadtverwaltung

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Mai1996

Sa	11.05.96	Dr. Brosig
So	12.05.96	Dr. Brosig
Мо	13.05.96	Dr. Brosig
Di	14.05.96	Dr. Braun
Mi	15.05.96	Dr. Brosig
Do	16.05.96	Dr. Brosig
Fr	17.05.96	Dr. Brosig
Sa	18.05.96	Dr. Brosig
		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRE
So	19.05.96	Dr. Brosig
So Mo	19.05.96 20.05.96	Dr. Brosig Dr. Brosig
1 X 10 F 1 F 1		
Мо	20.05.96	Dr. Brosig
Mo Di	20.05.96 21.05.96	Dr. Brosig Dr. Braun
Mo Di Mi	20.05.96 21.05.96 22.05.96	Dr. Brosig Dr. Braun Dr. Brosig

- Änderungen vorbehalten -

Praxis Frau Dr. Braun

unio i iuu Dii Diuuii	
Bahnhofstr. 20,	Tel.: 2 07 96
Privat:	
Funktelefon	
Gemeinschaftspraxis Dr. Brosi	ig
Am Markt 1,	Tel.: 2 56 47
Puchkinstr. 20	Tel.: 2 56 40

Wir gratulieren

zum Geburtstag

Frau Irmgard Schnee	am 01.05.	zum 73. Geburtstag
Herrn Rudolf Ludwig	am 02.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Braune	am 02.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Herta Wieland	am 02.05.	zum 73. Geburtstag
Herrn Günther Sonntag	am 02.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Magdalene Köhler	am 03.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Emilie Hoffmann	am 03.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Johanna Wittek	am 03.05.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans Krauß	am 06.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Anna Konrad	am 07.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Dorothea Kögler	am 08.05.	zum 84. Geburtstag
Frau Lisine Fleischer	am 08.05.	zum 77. Geburtstag
Herrn Rudolf Melzer	am 09.05.	zum 77. Geburtstag

Vereine / Verbände

Veranstaltungsplan der Vereine Monat Mai 1996

VdK

10.05,1996

Versammlung **Arbeitseinsatz** 11.05.1996

Schützengesellschaft 1791 Rassegeflügelverein Berga

Einweihung Kegelbahn Wolfersdorf

14.05.1996

Treffpunkt

Sprechstunde BdV 15.05.1996

Sprechstunde 16.05.1996

Himmelfahrtswanderung

Wanderverein

Bund für Umwelt

16. - 19.05.1996

Frühjahrseinsatz rund um die Anlage

17. - 20.05.1996

Farht nach Gauchy zum Straßenkarneval

18.05.1996 Ausfahrt

18. - 19.05.1996

Rennsteiglauf 19.05.1996

Chorkonzert anl. d. 4. ostdeutschen Kulturtage

24. - 26.05.1996 Fußballturnier

31.05.1996

Vorstandssitzung

KGV "Elsterwehr"

BCV

VdK

Wanderverein

BdV

LSV Wolfersdorf

FFw e. V. Wernsdorf

Wanderverein Berga e. V.

"Himmelfahrtswanderung

Am 16. Mai 1996 treffen sich alle Wanderfreunde um 10.00 Uhr am Bahnhof Berga.

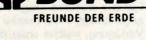
Strecke:

Berga Bahnhof - alte Zickraer Straße -Dittersdorf - Harrenbachgrund -Clodramühle - "Hammermichel" - Wanderheim "See Eck" - Albersdorf. (ca. 13 km)

Wanderleiter: Schneider, Dieter

Vogelstimmenexkursion

Mehr als 30 verschiedene Vogelarten konnten auf den alljährlichen Vogelstimmenwanderungen in und um Berga gehört werden.



Auch in diesem Jahr wird Hartmut Lange von der Fachgruppe Ornithologie Greiz uns am Samstag, dem 11.05.1996, um 6.00 Uhr, ab Friedhof Berga führen.

Wanderziel ist die Hammermichelbaude, die gegen 9.00 Uhr erreicht werden soll.

Alle Naturfreunde sind dazu recht herzlich eingeladen.

BUND-Ortsgruppe Berga, G. Beiler

VdK-Informationen

Achtung!

Unsere VdK-Versammlung findet nicht am 13.05.1996 statt, sondern am 22.05.1996 um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO Berga "Villa Sonnenschein"

Trennkost mit Salatrunde Thema: Frau Gever, Naturheilkunde Referent:

VdK-Busausfahrt

am Sonnabend, dem 22.06.1996, nach Marienbad und Franzensbad.

7.00 Uhr an der Schule Berga Preis pro Person: 18,00 DM (ohne Mittag + Kaffee)

Anmeldung: 22.05.96 zur Versammlung und ab 23.06.96 in der Stadtapotheke Berga

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

VdK-OV Berga

FSV Berga

Abteilung Fußball

Vom Bezirksligafußball **FSV Berga I gegen** SV Gera Westvororte

1:0(0:0)

Klose, Harrisch, J. Wetzel, V. Wetzel, Reich (45. min. Wolfrum), Seiler, Rehnig, Kirch(62. Neumann), Urban, Beyer, Krügel



Nach schwachen ersten 45. Minuten, erwachte der FSV im 2. Durchgang und gewann verdient vor über 110 Zuschauer durch den Treffer von Seiler (50. min). Der Tabellenzweite blieb sehr zurückhaltend und war nur einmal kurz vor Schluß gefährlich.

Mit Bestbesetzung in Altenburg angereist, präsentierte sich der FSV wieder erst im zweiten Durchgang fußballwillig! Tiefstes Fußballniveau von beiden Mannschaften im ersten Durchgang. Fünf riesen Chancen des Gastgebers, standen nur zwei der Elsterstädter gegenüber. Der verdiente Führungstreffer in der 53. min der Altenburger. Krügel traf per Elfmeter nach Foul an Urban zum 1:1(57. min)und Urban traf dann nach schönen Zuspiel von Krügel zur etwas glücklichen 2:1 Führung (66. min.).Der Angstgegner wurde endlich bezwungen. Trainer Wuttig, hatte aber wieder arge Leistungsprobleme in den vor allem ersten 45 Minuten. Hier drohte das "Flaggschiff" des FSV förmlich unterzugehen!

Von der Kreisklasse

1:0 Kulikowsti (5. min.), 2:0 Wünsch (42. min), 3:0 Wolfrum (48. min.), 4:0 Thieme (53. min.), 5:0 Wolfrum (57. min.), 5:1 Lober (60. min.), 6:1 Prager (65. min.), 7:1 Hofmann (67. min.), 8:1 Wünsch (73. min.), 9:1 Wünsch (83. min.), 10:1 Jung (89. min.)

SpVgg Arnsgrün gegen FSV II1 : 1 (vom 01. Mai 96) Vorschau:

11.05.96

Bezirksliga: 1. SV Gera II gegen FSV I15.00 Uhr Bus: 13.45 ab Zollhaus

Nachholespiel der I. Mannschaft! Mittwoch, 15.05.96 Anst.: 18.30 Uhr FSV Berga I gegen SV Eintracht Eisenberg

Der Tabellenführer und Pokalfinalist kommt zum Punktspiel!!

18.05.96 Anst.: 15.00 Uhr

FSV Berga I gegen ZFC Meuselwitz-Zipsendorf

Bemerkung in eigener Sache

Leider fand die Änmerkung in der letzten Ausgabe, über die Ordnung im Umgang mit den Kleinfeldtoren auf dem Sportplatz nach dem Training keine Beachtung.

Da in der Donnerstagbesprechung alle Trainer beim Vorsitzenden am Tisch sitzen, sollte dies nochmals besprochen werden. Es kann nicht sein, daß schon am 30.04. sowie 01.05.96 wieder diese Tore "wild" auf dem Platz herumstanden!

Wer die Notwendigkeit nicht erkennen will, dem hilft sicher die Tatsache, daß 95 ein neunjähriges Kind in Neustadt an d. Weinstraße durch solches umstürzende Kleinfeldtor erschlagen wurde!

Mann kann nur hoffen, daß es nicht erst dazu kommt!

R. Saupe FSV

B-Jugend 21.4.96

schied schon viele Zweikämpfe vor dem 16-m-Raum.

Es gab aber für uns nur eine echte Torchance, als Streithoff nach Zuspiel von Rohde in seinem 1. Spiel nur den Pfosten traf. Gleich danach auch für Auma eine 100 %ige, der Schuß aus 5 m ging aber daneben. In der 2. Hälfte wurde der Gegner teilweise klar beherrscht. Besonders über Trommer auf der rechten Seite entstand viel Torgefahr. Er selbst steuerte 4 mal frei auf den Tormann zu, konnte aber nur eine Möglichkeit glücklich zum 1: 0 nutzen. Danach guten Konterfußball und viele gute Möglichkeiten zur Entscheidung.

Zwei Minuten vor dem Ende der Ausgleich, als sich der LA durchsetzte, Tetzlaff gut hielt, der Abpraller aber verwertet wurde. Aus einer kämpferisch hervorragenden Bergaer Mannschaft ragte besonders Hille hervor, der als Libero hervorragend agierte.

Aufstellung:

Tetzlaff, Hofmann, Hille, Michael, Fröhlich, Grimm, Bergner, Lenk, Streithoff, Rohde, Trommer, Grötzsch, Geber

B-Jugend 28.4.96

Tetzlaff, Hofmann, Michael, Hille, Fröhlich, Gerber, Bergner, Lenke, Steiner, M., Steiner, N., Rohde, Streithoff

Es ist soweit - wir gründen die

Jugendfeuerwehr

Achtung -alle Jungen und Mädchen von Berga (Elster) und seinen Ortsteilen, im Alter von 10 bis 16 Jahren, die Interesse an der Feuerwehr haben und somit in die Jugendfeuerwehr eintreten wollen, melden sich bitte bis zum 31.05.1996 in der Stadtverwaltung Berga (Elster), Zimmer 12 bei Frau Wittek.

Die Kameraden der Feuerwehr

Ortsverein AWO Berga / Elster

Hallo Töpferfreunde, endlich ist es soweit!

Eine erste Umfrage in einer früheren Ausgabe dieser Zeitung ergab, daß das Interesse zur Teilnahme an einem Kermaikzirkel in Berga und Umgebung sehr groß war.

Heute können wir Ihnen die freudige Mitteilung machen, daß wir für diesen Zweck eine entsprechende Räumlichkeit gefunden haben und dem Beginn der Arbeit in diesem Zirkel nichts mehr im Wege steht. Natürlich sind vorher noch einige organisatorische und finanzielle Fragen zu klären.

Aus diesem Grund laden wir alle Interessenten ganz herzlich am 14.05.1996 um 18.00 Uhr in die Begegnungsstätte der AWO, Gartenstraße (Villa Sonnenschein) ein, wo diese Fragen besprochen werden.

Da sich auch viele Schüler gemeldet haben und der finanzielle Teil doch der Entscheidung der Eltern bedarf, bitten wir darum, daß möglichst ein Elternteil mitkommt.

Sie sind alle herzlich eingeladen, am schöpferisch kulturellen Leben unserer Stadt Berga aktiv mitzuwirken.

Vorstand des Ortsvereins der AWO Berga

Arbeiterwohlfahrt Berga

In einer Ausgabe der Bergaer Zeitung hatten wir auf unseren Handarbeitsnachmittag hingewiesen und alle Interessenten herzlich eingeladen.

Inzwischen haben sich 10 Frauen zusammen gefunden und freuen sich jedes Mal auf den nächsten Montag.

Zum Osterfest wurde unter Anleitung von Frau Doris Knüppel gemeinsam für den Osterstrauß gebastelt und die kleinen Küken machten viel Spaß beim basteln und dann - am Osterstrauß hängend - viel Freude.

Natürlich kann auch jede Frau ihre eigene Handarbeit machen.

Um die Handarbeitsnachmittage auch abwechslungsreich zu gestalten, wird immer nach etwas Neuem gesucht.

So hatte Frau Hella Rutschmann - vom Kreisverein der Landfrauen Greiz im Thüringer Landfrauenverband - uns mit der Glasmalerei vertraut gemacht. Anfängliche Bedenken und Meinungen "ich kann ja gar nicht malen", waren schnell vergessen. Frau Rutschmann hat die "Kunst" der Glasmalerei sehr anschaulisch vorgeführt und erklärt und dann alle Frauen zum malen aufgefordert. Es kamen sehr schöne Kugeln und Zapfen zustande, die als Fensterschmuck sehr schön aussehen.

Die Technik ist eigentlich sehr einfach, es werden Kugeln oder Zapfen aus Plaste von innen 2 mal mit Farbe bemalt, getrock-

net und verziert.

Frau Rutschmann und ihre Helferin Frau Luckner vom Landverein Markersdorf, haben unsere "Kunstwerke" noch sehr schön dekoriert und es gab viel Freude, unter den Frauen.

Da es viel Spaß gemacht hat, wird am 13.5.1996 14.00 Uhr in der Begegnungsstäte der AWO nochmals Glasmalerei durchgeführt und wer Lust hat, kann geme kommen.

Wir finden es sehr schön, daß sich Vereine untereinander helfen, sich austauschen und voneinander lernen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Rutschmann und ihrer Helferin Frau Luckner.

Thüringer Landfrauenverband e. V. Ortsgruppe Geißendorf / Eula

am 22.05.996, 20.00 Uhr Gaststätte "Zur Mühle" Obergeißendorf, DIA-Vortrag, Herr Hofmann Thema: "Traumhaftes Hawaii"

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch:

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

1. Petrus 4, 10

Feier der Gottesdienste in der Ev. Kirche Berga

12. Mai - Rogate,

09.30 Uhr Fünf Konfirmanden stellen sich vor.

16. Mai - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Sorger Kirche

(bei schönem Wetter im Freien!)

19. Mai - Éxaudi 09.30 Uhr Pfr. Winefeld 26. Mai - Pfingstsonntag

09.30 Uhr Konfirmation mit Heiligem Abendmahl

27. Mai - Pfingstmontag

09.30 Uhr 13. Mai

14.00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus

Vom 16. - 19.05.96 wird eine Straßensammlung im Zeichen der Diakonie (Dienst am Mitmenschen) durchgeführt. Wir bitten Sie um ein mutiges, aufgeschlossenes Zugehen auf die Sammler und um eine Spende, die von Herzen kommt!

Ev. Kirche Albendorf

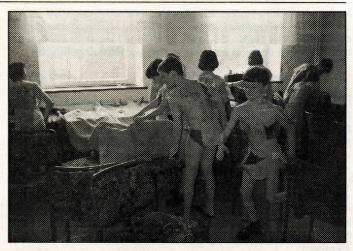
26. Mai - Pfingstsonntag 14.00 Uhr Gottesdienst

Kindergarten- und Schulnachrichten

Aufunsferlt im Vefüllernisnim Vanlingstärt

In der Zeit vom 25.03. bis 29.03.96 hielten wir uns im Schullandheim in Seelingstädt auf. Dort "reisten wir in einer Woche durch die Zeit".

So begann für uns die Woche mit einem tollen Steinzeitfest



Außerdem bucken wir leckeres Brot, schöpften selbst Papier und erlernten die altdeutsche Schrift.





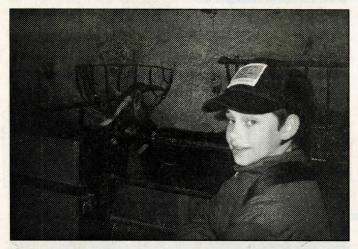


Beim Natur-Such-Spiel haben wir festgestellt, wie schön und interessant es sein kann, mit "offenen Augen" durch Stadt und Land zu gehen.



Gut zum Motto unseres Schullandheim-Aufenthaltes paßte auch der Besuch im Blankenhainer Schloß, auf dem Bauernhof, in der Bäckerei und Schule.





Kurzum, es waren wunderschöne Tage, die uns sicherlich noch für lange Zeit Gesprächsstoff liefern werden.

Klasse 4 b und 4c Grundschule Berga

Das Wetter im April 1996

Noch am 17. April hatten wir mit minus 1° C Nachtfrost. Wer glaubte denn schon zu dieser Zeit, daß der erste Mai in sanftem Grün steht. Nicht nur die Birken, auch Kastanien, Rotbuchen, hier und da Linden, die blühenden Forsythia, Pflaumenbäume und Kirschbäume künden zum 1. Mai den langerwarteten Frühling an. Überall herrscht Aufbruchsstimmung. Die sommerlichen Temperaturen setzten mit dem 18.04. (19° C) ein und fanden am 23.04. mit 26° C ihren Höhepunkt. Danach erreichte die Quecksilbersäule nur noch bis max. 19° C.

Temperaturen und Niederschläge im April

Mittleres Tagesminimum: 12,3° C Mittleres Tagesmaximum: 3,6° C

niedrigste Tagestemperatur: - 3° C am 01. und 12.04.96

höchste Tagestemperatur: 26° C am 23.04.96 Niederschläge: Anzahl der Tage: 8

Gesamtmenge pro qm: 29,0 l
höchste Niederschlagsmenge: 10,0 l am
11.04.96

Vergleich der Niederschlagsmengen: April 94: 91,0 I April 95: 99,5 I

Berga/Elster, am 01. Mai 1996 Die Klasse 8c

Eine erlebnisreiche Abschlußfahrt,

das war die Klassenreise der Klasse 10a vom 12. - 19.04.1996 nach Cesenatico in Italien.



Bei der Abfahrt in Berga wehte uns ein ziemlich kalter Nordwind um die Nase, und wir konnten uns kaum vorstellen, daß uns am nächsten Tag 23° C an der blauen Adria erwarteten.

Nach einer etwas anstrengenden, aber sehr lustigen Nachtfahrt über den Brennerpaß, der im dichten Nebel und Schneetreiben lag, erreichten wir gegen Mittag das Hotel "Admiral" in Cesenatico an der Adria. Strahlender Sonnenschein lud uns zum sofortigen Strandbesuch ein. Viele nutzten die Gelegenheit, die Stadt näher kennenzulernen und in den zahlreichen Geschäften, die auch am Wochenende bis spät abends geöffnet haben, ihre ersten Einkäufe zu tätigen.



Unser erstes Ausflugsziel war der Freitzeitpark "Italia in miniatura" in der Nähe von Rimini. Die Attraktion dieses Parkes ist die dem italienischen Stiefel nachgebildete Landschaft, wobei man einen Überblick über die bekannten Sehenswürdigkeiten von den Alpen bis zur Stiefelspitze, Sizilien, erhält. Es besteht auch die Möglichkeit, sich anderweitig zu vergnügen, z. B. auf einer aufregenden Wasserachterbahn, einem Boots-Scooter, einer Gokarts-Strecke ...



Am darauffolgenden Tag besuchten wir Venedig, die Stadt auf den Pfählen, die nur auf dem Wasserweg erreichbar ist. Der von Tauben und Touristen überfüllte Marcusplatz war natürlich erster Anziehungspunkt, er diente uns auch später zu Orientierung, um aus dem Gewirr der Kanäle, Brücken und engen Gäßchen wieder herauszufinden. Die vielen mit Gondeln befahrenen Kanäle und reichlich verzierten Brücken, z. B. die Rialtobrücke, beeindruckten uns sehr. Insgesamt war Venedig eine Reise wert

Der dritte Ausflug führte uns nach San Marino, der kleinsten Republik der Welt (61 qkm). Das historische Zentrum der Stadt bildet die mittelalterliche Zitadelle, von der man einen herrlichen Ausblick auf die Umgebung bis hin zum Adriatischen Meer hat. San Marino, mit seinen Bergen und Hügeln, bot uns im Vergleich zur italienischen Küstenlandschaft ein gegensätzliches, aber ebenso faszinierendes Bild. Obwohl bekanntlich zollfreies Einkaufen dort möglich ist, sind die Priese dem Touristenstrom angepaßt.

Den letzten Aufenthaltstag konnte jeder nach seinen persönlichen Vorstellungen gestalten.

Leider war die Zeit viel zu schnell vergangen, und am Donnerstag, dem 18. April, mußten wir nach dem Frühstück die Heimreise antreten. Dabei legten wir am Gardasee eine vierstündige Pause ein, um einen weiteren Eindruck von der vielfältigen Schönheit der italienischen Landschaft mit ins Gepäck zu nehmen.

Etwas ermüdet, aber mit vielen unvergeßlichen Erlebnissen, erreichten wir am nächsten Vormittag unseren Schulort Berga. Wir danken der Schulleitung, Herm Birke und unserer Klassenlehrerin, Frau Bockner, daß sie uns diese Fahrt ermöglicht haben.

Die Klasse 10a

Aus der Heimatgeschichte

Das Jahr 1806 im Spiegel der "Chronik von Waltersdorf" (4. Teil)

Die in den ersten drei Folgen geschilderten Drangsale, denen die Bewohner unserer Heimat ausgesetzt waren, gingen nicht nur auf den französischen Feind zurück. "Nicht bloß Franzosen", berichtet er, "auch Deutsche begingen gegen wehrlose Deutsche ähnliche Heldentaten." So drangsalierten bayrische Füseliere die Einwohner von Seubtendorf und Kunsdorf bei Schleiz

Bezeichnend für die Einstellung des "einfachen" Volkes zum Krieg ist ein Lied, das Böttcher sicher bewußt den Aufzeichnungen zum Jahr 1806 zugeordnet hat, auch wenn es keinen unmittelbaren Bezug zu den Jahren der Napoleonischen Fremdherrschaft hat. Der Chronist hat den Text mit der Überschrift "Ein Lied, wie es die jungen Leute hier in ihren Strichabenden singen und andeutet, wie man in frühern Zeiten die Rekruten aquirierte" versehen. Unter "Strichabend" sind hier die geselligen Zusammenkünfte zu verstehen, die im Vogtland "Rockenstuben" hießen und im Erzgebirge als "Hutzenabend" bekannt waren.

Der Text dieses alten Liedes soll unsere Fortsetzungsreihe beschließen: Wo soll ich mich hinwenden in der betrübten Zeit? An allen Ort und Enden ist nichts als Zank und Streit. Rekruten findet man soviel man haben kann, Soldat muß Alles werden, er sei Knecht oder Mann.

Mit List ward ich gefangen, als ich im Bette schlief ein. Strichreiter (?) kam gegangen ganz bis zu mir herein. Sprach: "Bruder, bist du da? Ich bin von Herzen froh. Soldat mußt du jetzt werden, das ist nun einmal so."

Adieu, mein Vater und Mutter! Adieu, mein lieber Sohn, mußt dich zur Reis bequemen auf eine Festung schon. Es regiert jetzt in der Welt die Falschheit und das Geld. Der Reiche kann sich helfen, der Arme muß ins Feld.

Mein Liebchen stand von ferne, sah mich ganz traurig an.
Sie sagt es allen Leuten, was sie mir Guts getan.
Ich danke ihr dafür.
Daß ich jetzt fortmarschier und in den Tod muß gehn, wie wehe tut das mir.

Ein'n Kuß will ich dir geben zum Zeichen meiner Treu. Du gibst mir zwei daneben, so lieb' ich dich aufs Neu. Leb wohl, gedenk an mich! Glaub es mir sicherlich, wenn ich soll wiederkommen, gewiß heirat ich dich.

Dr. Frank Reinhold



Vom 8.4. bis 13.4.96 unternahm der Verein "Hilfe für Kinder e. V." einen Hilfstransport nach Rumänien. Zwei Kinderheime in der Nähe von Cluj-Napocu waren das Ziel von vier Kleintransportern.

Neben Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Waschpulver und Spielsachen konnten wir die Kinder mit einer kleinen Osterüberraschung erfreuen.



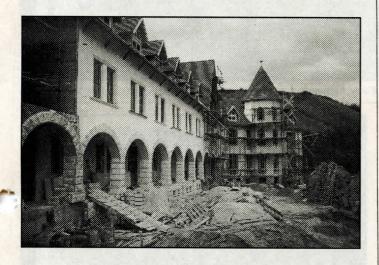
In diesem Zusammenhang möchten wir dem Rewe-Verkaufsmarkt in Berga ganz herzlich danken. Frau Fischer und ihr Team haben sich viel Mühe gemacht, 300 Beutel mit Obst und Süßigkeiten im Wert von 1000,00 DM wurden für Kinder in Rumänien gespendet.

Einen Dank auch an die Kinder und Eltern des Kindergartens "Spatzennest" für Textilien und Spielsachen. Spendengelder in Höhe von 2000,00 DM wurden für den Neubau eines Kinderheimes in Zcobok verwendest. Vielen Dank an alle Geber.

Nähere Informationen unter folgender Adresse:

Christoph Eckhardt, Elsterstr. 28, 07980 Berga

Vielen Dank im Namen der rumänischen Kinder und Erzieher.



Information

Das DRK informiert:

Am Mittwoch, den 15.05.96 findet in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr der nächste Blutspendetermin statt. Ort: Autohaus Ludwig GmbH, Siedlung Neumühl 24 Von 14.00 bis 18.00 Uhr am gleichen Tag ist die Blutspende in der Sozialstation des DRK, Am Markt 1 in Berga. Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

INSERIEREN BRINGT GEWINN

LBS-aktivGeld: Schnell, bevor es weg ist!



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mit LBS-aktivGeld - unserem Sonderkreditprogramm - können Sie jetzt schnell und kostengünstig bauen, kaufen, modernisieren oder renovieren. Nur schnell müssen Sie sein! Denn das günstige LBS-aktiv-Geld gibt's nur so lange, bis die Mittel dafür ausgeschöpft sind. Und wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Sichern Sie sich deshalb Ihr LBSaktivGeld. Ich berate Sie gern.

SOFORT & GÜNSTIG FINANZIEREN

Bausparen und Finanzieren: Greiz, Gabriele Ruß, Hirschsteingasse 2-4, 70 69 40 Zeulenroda, Schopper Straße 1-5, ...oder gehen Sie zur Sparkasse **☎** 65242

Danken auch Sie mit einer Familienanzeige!

Schleicher & Zobel

Bestattungsinstitut GBR



07570 Weida Aumaer Straße 2 Tel. 03 66 03/56 00 Tag und Nacht

Würdevolle Bestattungen müssen nicht teuer sein - informieren Sie sich unverbindlich! Auch kostenfreie Hausbesuche jederzeit möglich.

Drogerie Hamdorf - das Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe 07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 1 Sonderangebot Kamera:

Jetzt schon an den Urlaub denken

➤ Doppelpack Filme Agfa HDC 100/24+3 mit Entwicklungsgutschein 7,45 DM

Aus unserer Fotoabteilung:

➤ Guckmal-Konica

VX-100 36 Aufn. 4.95 3,95 VX-100 24 Aufn. 2,95 VX-100 12 Aufn. dazu je ein Entwicklungsgutschein

➤ Yashica T 4 mit Zeiss Tessar Objektiv nur 249,- DM Paß- und Bewerbungsbilder wie immer sofort zum Mitnehmen.

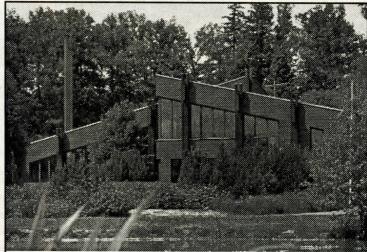
Muttertag nicht vergessen! ein kleines Geschenk z.B. Fleur de Rocaille 30 ml 39.95 DM

Für Ihren Garten:

Sämereien, Düngemittel und Spritzmittel (wie Bi 58) in großer Auswahl

Willkommen zur Kur und gesunden Familienferien

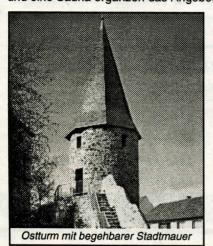




Blick vom Kurpark auf das Thermal-Bewegungsbad mit Kurmittelhaus

Kurgäste und aktive Familien, die den ländlichen Charakter mögen, fühlen sich im Luftkurort und Heilquellenkurbetrieb Herbstein besonders wohl.

Im Thermal-Bewegungsbad können Sie sich von 32° C warmem Calcium-Natrium-Sulfat-Heilwasser verwöhnen lassen. Großzügige Ruhebereiche laden zum Entspannen ein. Das neu erbaute Kurmittelhaus beherbergt ein Therapie- und Fitness-Center. Sie können medizinische Bäder, Massagen, Packungen, Inhalationen oder kneippsche Anwendungen erhalten. Die krankengymnastische Abteilung und eine Sauna ergänzen das Angebot.



Die Anlage ist eingebettet in den weitläufig angelegten Kurpark (5 ha) mit Kurteich.

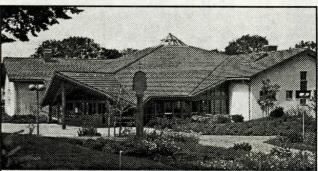
Der Unterhaltung dienen die gepflegte Achtzehnloch-Minigolfanlage und das "Haus des Gastes". Man findet neben dem großen Veranstaltungssaal mit bis zu 350 Plätzen (hier werden die beliebten Kurkonzerte gegeben), ein besonders für Familien

geeignetes Café-Restaurant, 2 Kegelbahnen und eine com-



Fachwerkhäuser am Kirchplatz

putergesteuerte Tanzorgel. Vor der Tür sorgen die Pit-Pat-Anlage (eine Mischung aus Billard und Minigolf) und der Kinder-Rutschturm für Abwechslung. Für aktiven Urlaub gibt



"Haus des Gastes", Konzertsaal, Café-Restaurant, Konferenzraum, 2 Kegelbahnen, computergesteuerte Tanzorgel, Pit-Pat-Anlage, Kinder-Rutschturm.

es vielseitige Sportmöglichkeiten. Von A wie Angeln bis W wie Wandern reicht das Angebot. In vielen Vereinen sind Urlauber gern gesehene Gäste. Ob es sich nun um Schützen, Reiter oder Tennisspieler handelt. In der Winterzeit stehen Loipen und Pisten nicht nur am "Hoherodskopf" zur Verfügung.

In Herbstein kommt auch die Kultur nicht zu kurz. Es warten Museen, Stadtführungen und Gästekurse, z.B. für Töpfern oder Malerei, auf Sie.

In der gepflegten Altstadt mit Teilen der Ringmauer aus dem 13. Jahrhundert gibt es viel zu entdecken. Die Kinder werden gern einen der 3 Wehrtürme besteigen und ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

Für Ausflüge in die Höhen des Vogelsberges oder ins bischöfliche Fulda ist Herbstein der ideale Ausgangspunkt. Besonders zu empfehlen ist es, zu einem der zahlreichen Feste anzureisen.

Verbringen auch Sie gesunde Ferien in erholsamer Landschaft oder kuren Sie in Hessens höchster Heilquelle.

Fordern Sie ausführliches Informationsmaterial an!

Kurbetriebsgesellschaft Herbstein GmbH

Marktplatz 7 36358 Herbstein

Tel.: 06643/9600-19 Fax: 06643/9600-20 VOGELSBERG

HESSENS URGESTEIN

Woche Übernachtung/Frühstück

5 x Eintritt Thermalbad 2 x Minigolf • 2 x Pit-Pat Club-Karte • Kurtaxe ab 199,-- DM

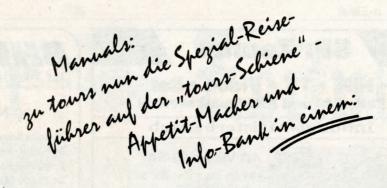


dieSpezial- Zeitschrift für Erlebnisreisen, für die Aktiven, für Outdoor- Fans, für alle, die ihre Tour gern selbst in die Hand nehmen. Mit Geländewagen und Campmobil - auf rauhen oder guten Wegen.

AUSTRALIEN-

"Wüsten-Anfänger" und schwierigere Pisten für Erfahrene. Für Camper und Allrader.

Mit Praxis- Teil, der nichts offen läßt.

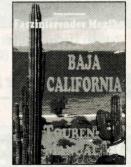


Damit Ihr Abenteuer Australien nicht auf der Strecke bleibt.

Nahezu durchgehend farbig. 264 Seiten, 175 Farb-Abbildungen. Faszination, Information, Animation.

Zweite, erweiterte Auflage





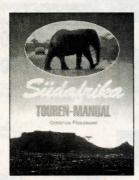
Ein mexikanischer Leckerbissen südlich von US-Kalifornien: Geheimtip zwischen Küste und Wüste. 168 Seiten, mit 160 Farb (!) -Abbildungen für einen Spezialführer überreich ausgestattet, natürlich auch mit ausklappbarem Umschlag samt Karten. Nur 39,80 DM

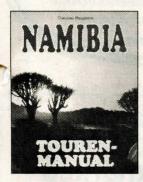
OUTBACK-MANUAL

Alles fürs Handling einer gelungenen Tour durch das "echte Australien": Outback-Phänomene: 24 leichte Routen für

SÜDAFRIKA-TOUREN-MANUAL

Ähnliche Austattung wie Namibia, aber noch umfangreicher. Neben Standardzielen auch Routen in weniger,, touristifizierten" Regionen. 312 Seiten, 350 Farb- Abbildungen. Besonders preiswert: Nur 49,80 DM





Zweite, erweiterte Auflage ohne Preiserhöhung

Umgehende Lieferung nach Scheckzusendung. Benutzen Sie den Coupon oder schreiben Sie formlos an:

tours - Allpress Verlag Postfach 1452 56195 Höhr-Grenzhausen

NAMIBIA-TOUREN-MANUAL

Der Spezialführer für einfache und anspruchsvolle Safaris im ehemaligen Deutsch-Südwest-Afrika, starke Mischung aus Sahara und Schwarz-Afrika, mit erstklassiger Infrastruktur. Keine Versorgungsoder Sprachprobleme. Generell leicht zu bereisen! Das Touren-Manual zeigt Ihnen, was Namibia so einzigartig macht. Routen-Teil mit 30 Wegen, durch Farbleitsysteme leicht nachvollziehbar: Standard-Strecken, auch für PKW oder Camp-Mobil, interessante Varianten und schwierigere Strecken für Geländewagen. Für Touren, auf denen Sie wechseln können zwischen Camp, Lodge oder Hotel. Im Praxis- Teil bleibt keine Safari-Frage unbeantwortet. 304 Seiten, 370 (!) Farb-'Abbildungen beim Text (nicht in separatem Farb-Block).

Trotz der extrem aufwendigen Aufmachung nur 49,80 DM

Hiermit bestelle ich: O		AUSTRALIEN-MANUAL(S) zu 49,80 DM
	O	NAMIBIA-MANUAL(S) zu 49,80 DM
	0	SÜDAFRIKA-MANUAL(S) zu 49,80 DM
	0	BAJA-CALIFORNIA-MANUAL(S) zu 39,80 DM
V-Scheck über DM anbei		zzgl. 2,50 DM Versandkostenanteil pro Sendung
Ihre Versand-Adre	esse	
Time versand-Adre		
		Straße/Hausnummer
Name, Vorname PLZ Wohnort	T	Straße/Hausnummer Telefon

SP: Zeuner

HiFi • TV • Video • Sat Fernseh- und Elektronikservice

Innungs-Meisterbetrieb



DEWE Art Vision 20-SAT

- 81-cm-Black-Line-Bildröhre im 16: 9-Format
- Sichtbar: 76 cM
- Bild im Bild
- Automatische Senderprogrammierung (ACP)
- Videotext Plus
- Kindersicherung Plus
- Stereo-Satelliten-Tuner
- Fach für Videogeräte

Loewe Preis 4999. DM

Informieren Sie sich über unsere günstigen Finanzierungsangebote!

Mo bis Fr.: Samstag:

9.00-12.30 Uhr & 14.00-18.00 Uhr

9.00-11.00 Uhr

07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 3 Telefon & Fax: (03 66 23) 2 08 57

SERVICE PARTNER



Repräsentationsgeschenke

von bleibendem Wert für Firmen und Kommunen

Wir sind spezialisiert auf

Sonderanfertigungen

nach Ihren Wünschen in salzglasiertem, handgemaltem Steinzeug. Neben unseren laufenden Artikeln fertigen wir individuelle Einzelstücke an, z.B. Teller und Vasen

mit Ihrem Firmenzeichen, Wappen usw., die wir naturgetreu einritzen und ausmalen.



Für telefonische Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung

M. GIRMSCHEID Werkstätte für Salzglasur

56203 Höhr-Grenzhausen, Kleine Schützenstraße 7 Telefon (0 26 24) 71 82





Wohnungsbauprämie: Jetzt für fast alle Bausparer!

Nehmen Sie, was Ihnen zusteht!

- > volle Bausparprämie schon ab 16 Jahre
- > 6,15 % Rendite mit BHW DISPO 2000
- > 72.800 Mark fürs Eigenheim (z.B. in 8 Jahren für Familie mit 2 Kindern bei voller Ausnutzung aller möglichen Vorteile)

Sind jetzt auch Sie prämienberechtigt?

Bausparen und Finanzieren, ich informiere Sie: Bezirksberater Lothar Hiebsch Tel. 03661/67 52 73

oder BHW-Büro Greiz, Tannendordstr. 9, Tel. 03661/67 22 13

Modernisierte Altbauwohnung = 70 m² in Berga/E.

Bahnhofstraße 5 (Stadtzentrum) ab Mai 1996 zu vermieten / Stellplatz für Pkw vorhanden

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Horst Linzner täglich zu erreichen unter Tel. 036623/2 04 17 (wochentags ab 17.30 Uhr)

Unser Angebot

monatl. DM 170.000 monati

Grundschulddarlehen



anfängl. effektiver Jahreszins 5,90 %, 5 Jahre fest, 100 % Aus-zahlung. Rufen Sie Ihren persönlichen Berater Herrn Schwendt einfach an. Gagarinstr. 36, 07545 Gera, Tel. 0365/200132 KVB-Finanzvermittlung GmbH Ihr Anruf ist gebührenfrei Filiale Gera ☎ 0130/850205

Eine Bitte des Verlages...

schreiben sie Ihre Anzeigenaufträge nicht handschriftlich, sondern mit Schreibmaschine.

